

Spagat zwischen Vergangenheit und Zukunft – wie tickt eine moderne Großstadt

Studienfahrt der 10. Klassen der CJD – Realschule nach Wien

Gleich nach den Allerheiligenferien fuhren die 10. Klassen der Realschule auf Studienfahrt nach Wien.

Nach der Anreise, bequem mit dem Bus, wurden rasch die Zimmer im „Wombats – Hostel“ an der rechten Wienzeile bezogen und anschließend am gegenüberliegenden „Naschmarkt“ ein Mittagssnack eingenommen.

Am Nachmittag folgte als Annäherung an die Geschichte Wiens eine Stadtführung, welche die Schülerinnen und Schüler unter Anderem vom Karlsplatz über die Oper, den Heldenplatz, die Hofburg und den Graben bis zum Stephansplatz führte.

Der nächste Tag begann mit einer Führung durch die „Albertina“. Hierbei gelangen intensive Einblicke in Impressionismus und Expressionismus, am Ende zeichnete jeder sein eigenes, expressionistisches, Portrait!

In der Mittagspause verspeiste man dann reihenweise riesige „Wiener Schnitzel“, ein Muss, wenn man schon einmal in der namensgebenden Stadt ist!

Am Nachmittag wurde dem riesigen neugotischen Wiener Rathaus mit seinen sieben Höfen und 1575 Räumen ein Besuch abgestattet und ein Einblick in die bürgerliche Tradition Wiens gewonnen.

Der Mittwoch begann mit einer Führung durch den Stephansdom, das Wahrzeichen Wiens. Außerdem durften die „makabren“ Katakomben mit unzähligen geordneten und ungeordneten Särgen und Skeletten nicht fehlen. Weiter durch die Innenstadt ging es anschließend zur „Kaisergruft“, der Grabstätte der Habsburger.

Nachmittags wurde das „Haus des Meeres“ besucht und am Abend stand ein absolutes „Highlight“ auf dem Programm: eine Aufführung des Musicals „Rebecca“ im Raimundtheater.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr beeindruckt von der Inszenierung und der musikalischen Leistung der Sängerinnen und Sänger.

Am Donnerstag folgte eine Führung durch das „Unterirdische Wien“. Hierbei wurden die Katakomben der Michaelerkirche mit ihren Mumien und verschiedene jahrhundertealte Keller von Stadthäusern besichtigt, die teilweise über drei Stockwerke in die Tiefe führen!

Anschließend ging es auf Zeitreise in den „Time Travel“, ein Multi-Media-Spektakel über die Geschichte Wiens.

Am Nachmittag stand nun endlich der Prater auf dem Programm. Hier wurde die Wiener Filiale von „Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett“ besucht, danach durften die Schülerinnen und Schüler den berühmten Wiener Vergnügungspark auf eigene Faust erkunden.

Am Freitag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück wieder mit dem Bus zurück nach Berchtesgaden, voll mit Eindrücken aus der „lebenswertesten Stadt der Welt“, wozu Wien auch im Jahr 2022 wiedergewählt wurde!

